

Rosso di Montalcino 2018

Ciacci Piccolomini d'Aragona



Ein unschlagbarer Best Buy von einem der ganz großen Sangiovese-Spezialisten dieser Welt. Mehr Toskana im Glas geht nicht - vor allem nicht zu diesem phänomenalen Preis.

Weintyp	Rotwein
Produzent	Ciacci Piccolomini d'Aragona
Region	Toskana
Rebsorte(n)	Sangiovese
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	14,5 %
Reifepotenzial	bis 2026
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Wine in Black-Bewertung: 92 P

Ciacci Piccolomini d'Aragona - ein Name, der quasi das Synonym für eine Rebsorte ist: Sangiovese. Denn obwohl Giuseppe Bianchini das ehemalige bischöfliche Anwesen erst 1983 kaufte und zu einem Weingut umbaute, gelang es ihm innerhalb kürzester Zeit, mit seinen Sangiovese-Weinen für Furore zu sorgen. Vor allem der Brunello fand schnell weltweit Fans. Wobei sich auch der Rosso alles andere als verstecken muss. Er ist der ideale Einstieg in die Sangiovese-Welt des Weinguts, das inzwischen von Giuseppe's Kindern Paolo und Lucia geleitet wird, die zusammen mit ihrem Önologen Paolo Vagaggini echte Spitzen-Qualitäten auf die Flasche bringen. Mit diesem Best Buy hat man Toskana pur im Glas.

Tasting Note

Schon allein das satte Rubinrot verspricht eine intensive Aromenvielfalt. Und genau so ist es dann auch: Nuancen von reifen Schwarzkirschen, Brombeeren und Heidelbeeren verbinden sich hier mit einer schönen Kräuterwürze zu einem Italien-Gedicht erster Güte. Die fruchtige und sehr präzise Struktur des Weins ist ein echter Gaumenschmeichler. Ein höchst beeindruckendes Preis-Genuss-Verhältnis!

Passt zu

Wenn nicht Pizza oder Pasta, was bitte dann? Oder einfach abends auf der Terrasse oder dem Balkon genießen. Das ist wie ein Kurzurlaub im Glas.

Weingut

Mitten in den sanften Hügeln der Toskana, am Rande der ebenso berühmten wie beschaulichen Gemeinde Montalcino, befindet sich das Anwesen des Weinguts Ciacci Piccolomini d'Aragona. Und Anwesen ist hier tatsächlich die richtige Beschreibung, denn im Mittelalter diente das großzügige Gebäude als Bischofssitz, bevor es 1868 von einer Gräfin gekauft wurde. Wiederum neun Jahre später übernahm Francesco Ciacci den Besitz - und pflanzte die ersten Rebflächen. Allerdings eher als Hobby. Erst 1983 wurde aus dem Anwesen dann tatsächlich ein Weingut, als es von Giuseppe Bianchini gekauft wurde. Dem passionierten Winzer gelang es innerhalb weniger Jahre, sich einen Ruf als Brunello-Spezialist zu machen. Er erweiterte seine Rebflächen auf 40 Hektar, wobei er darauf achtete, dass alle Weingärten eine konsequente Südost-Ausrichtung haben, um das Beste aus den Sangiovese-Rebstöcken, die tief in den von Schiefer und Mergel geprägten Böden wurzeln, herauszuholen.

Inzwischen wird das Weingut von Giuseppe's Kindern Paolo und Lucina Bianchini geführt, die zusammen mit ihrem Önologen Paolo Vagaggini Spitzen-Qualitäten auf die Flasche bringen, wenn es um Sangiovese geht. Vor allem ihr Brunello gehört inzwischen zu den Top-Weinen und ist weit über die Toskana hinaus sehr begehrt. Der Großteil der Rebfläche von Ciacci Piccolomini d'Aragona ist mit Sangiovese-Klonen bepflanzt, allerdings werden auch Merlot, Syrah und Cabernet Sauvignon kultiviert.

Vinifikation

Der Rosso di Montalcino 2018 von Ciacci Piccolomini d'Aragona besteht zu 100 % aus Sangiovese. Die Trauben stammen von einem 8 Hektar großen Weinberg, dessen Boden von Mergel und Schiefer geprägt ist. Die Fermentierung fand unter Temperaturkontrolle im Edelstahltank sowie in Betonbottichen statt, bevor der Wein 12 Monate in slovenischen Eichenfässern reifen durfte.